

## Schiedsstelle soll kommen

am 25.11.2015 um 08:09 Uhr

Wesel. In Büderich hat sich die Bürgerinitiative der Salzbergbaugeschädigten NRW gegründet. Vorausgegangen war am 10. November eine Versammlung der Gaststätte van Gelder mit mehr als 250 Teilnehmern, auf der eine unter anderem kurzfristige Gründung einer Bürgerinitiative vorgeschlagen wurde. „Grund ist die hohe Unzufriedenheit in der Bergschadensprüfung und -regulierung durch Cavity“, erläutert Hermann Norff, der mit Wilhelm Fischer und Werner Schweickert zu den Initiatoren zählt. Dieses Trio hat sich auch für die kurzfristige Gründung der Bürgerinitiative entschieden. Hierzu wurden neun weitere Personen aus dem Salzbergbausenkungsbereich des Werkes Borth eingeladen, die nun auch zu den Gründungsmitgliedern zählen. Nächstes Ziel ist Anfang 2016 die Eintragung als gemeinnütziger Verein (e.V.), bis dahin wird eine Satzung vorbereitet. Zu Beginn des neuen Jahres wird dann auch noch zu einer Versammlung eingeladen, bei der Vorstand und Beisitzer gewählt werden. Das vorrangige Anliegen ist die Einrichtung einer Schiedsstelle für den Salzbergbau in NRW.

Auch Norbert Meesters, SPD-Landtagsabgeordneter und Weseler Ratsmitglied, setzt sich für eine Schiedsstelle Steinsalzbergbau in NRW ein. Er hat dazu bereits eine Resolution für die nächste Ratssitzung auf den Weg gebracht.

